

SPD KT-Fraktion
Albert Hingerl
Fraktionssprecher
info@hingerl.de
0170 22 33 4 76

Poing, 13.10.22

LRA Ebersberg
Landrat Robert Niedergesäß

Antrag:

Im Falle, dass die Baumaßnahme Gymnasium Poing weiterhin auf der Warteliste 2023 bleibt, wird die Verwaltung beauftragt, aus strategischen und wirtschaftlichen Gründen umgehend im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittelresten von ca. 1,3 Mio. € alle rechtlich möglichen Planungsmaßnahmen einzuleiten.

Insbesondere die Vorbereitungen der notwendigen VgV-Verfahren bzw. Wettbewerbe zur Vergabe der Architektenleistungen in die Wege zu leiten. Im Zuge dieser Arbeiten sollte ergänzend zur Aufgabenstellung der Machbarkeitsstudie kostengünstigere Planungsalternativen und deren mögliche Finanzierung untersucht werden.

Die Durchführung dieser VgV-Verfahren kann dann ohne Zeitverlust umgehend erfolgen, sobald das Projekt von der Warteliste genommen und im Haushalt veranschlagt wird.

Begründung:

Diese Vorgehensweise berücksichtigt die Argumentation der Kreisrät*innen und des Landrates, die erklärt haben, keine Zeit verlieren zu wollen, bzw. einen Stillstand vermeiden wollen.

Es handelt sich dabei nicht um eine vorgezogene Entscheidung für den Bau. Diese liegt weiterhin in der Verantwortung des Kreistages.

Diese abgestufte Vorgehensweise ist flexibel und wirtschaftlich. Sie spart Zeit und Geld für die Kommunen und dem Landkreis.

Albert Hingerl
Fraktionssprecher